

# Bewaffneter Räuber in Sparkasse

## Unmaskierter Mann erbeutet in Nackenheim rund 5 000 Euro / Flucht auf Rad

**NACKENHEIM** Ein bewaffneter Bankräuber hat gestern Nachmittag die Sparkassen-Filiale in der Langgasse überfallen und 5 000 Euro erbeutet. Der Täter flüchtete per Fahrrad - trotz sofortiger Fahndung gibt es bislang keine konkreten Hinweise.

Von unserem  
Redaktionsmitglied  
Christine Bausch

Es war gegen 14.50 Uhr, als der unbekannt Mann die Zweigstelle der Sparkasse Mainz betrat, an den Schalter ging und die beiden Bankangestellten mit einer Waffe bedrohte: „Dies ist ein Überfall! Geld her, und zwar alles!“ Die beiden Mitarbeiterinnen reagierten geistesgegenwärtig: Während die erste auf den Täter einging und etwa 5 000 Euro in eine helle Stofftasche packte, gelang es ihrer Kollegin, die Polizei zu alarmieren. Der Bankräuber nahm das Geld und verschwand.

Als Fluchtfahrzeug nutzte der Mann ein blau-silber-lila-farbenes Fahrrad. Laut Zeugenaussagen fuhr er nach links in Richtung Mainzer Straße. Danach verliert sich seine Spur. Wenige Minuten später war die Polizei vor Ort, in einer großräumigen Fahndung suchten die Beamten den flüchtigen Mann in und um Nackenheim. Bislang ist es jedoch nicht gelungen, den Räuber zu fassen.

Der Täter trug keine Maske, weshalb eine genaue Personenbeschreibung vorliegt: Die Zeugen schätzten ihn auf Mitte 30, er ist 1,80 Meter groß, hat eine normale Figur, ein ovales



Die Nackenheimer Zweigstelle der Sparkasse Mainz war gestern Nachmittag Schauplatz eines bewaffneten Banküberfalls.  
Foto: hzb/Michael Bahr

Gesicht, vermutlich durch Akne-Narben auffällig gezeichnetes Gesicht und helle Haut. Die Haare, deren Farbe nicht bekannt ist, trug er kurz rasiert. Der Mann ist Deutscher. Zum Zeitpunkt der Tat trug er eine dunkle Hose, eine dunkle Jacke, ein gemustertes Shirt und eine Baseballkappe.

Das Fahrrad war, so die Poli-

zei, ein Sport- oder Mountainbike mit nach unten gebogener Mittelstange. Die Polizei fragt nun zunächst nach dem Verbleib des Fahrrades: Wer hat das Rad gesehen? Ist es womöglich irgendwo im Ortsbereich oder in Richtung Rhein aufgefallen? Steht es vielleicht jetzt dort irgendwo? Die Polizei bittet mögliche Zeugen

auch um Hinweise auf den Täter und die Richtung seiner weiteren Flucht; hilfreich wären natürlich auch Hinweise auf seinen derzeitigen Aufenthaltsort. Die Mainzer Kriminalpolizei ist unter Telefon (061 31) 65 36 33 zu erreichen, Hinweise nimmt aber auch jede andere Dienststelle entgegen.